Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 04.06.2024 Drucksache 19/2038

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Mia Goller, Paul Knoblach, Christian Zwanziger**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 07.03.2024

Bio und regional in den staatlichen Kantinen – Ergebnisse der Einkaufsanalysen

Das Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) stellt für die Behörden- und Betriebsgastronomie eine „Einkaufsanalyse“ zur Verfügung. Mithilfe der Einkaufsanalyse soll der Wareneinsatz überprüft und der Status quo der eingesetzten regionalen und ökologischen Produkte ermittelt werden, getrennt nach Artikelgruppen und den Einkaufskriterien Bio, Bio-regional aus Bayern, Bayerisches Bio-Siegel, Regional aus Bayern und GQ-Bayern. Die Einkaufsanalyse ist auf der Homepage des KErn eingestellt unter www.kern.bayern.de[1].

Die Staatsregierung wird gefragt:

1.a) Wie hoch ist der Bioanteil in Prozent in den Betriebskantinen der nachgeordneten Behörden, die in der Anlage zur Schriftlichen Anfrage „Bio und regional in staatlichen und öffentlichen Kantinen, BioRegio2030 und ökologische Landwirtschaft in Bayern, Teil I“, Drs. 18/28447, aufgelistet sind (bitte einzeln nach Betriebskantine und aufgeteilt in die Einkaufskriterien Bio, Bayerisches Bio-Siegel angeben)? 4

1.b) Wie hoch ist der Regionalanteil in Prozent in den Betriebskantinen an den nachgeordneten Behörden, die in der Anlage zur Schriftlichen Anfrage „Bio und regional in staatlichen und öffentlichen Kantinen, BioRegio2030 und ökologische Landwirtschaft in Bayern, Teil I“, Drs. 18/28447, aufgelistet sind (bitte einzeln nach Betriebskantine und aufgeteilt in die Einkaufskriterien Bio-regional aus Bayern, Regional aus Bayern und GQ-Bayern angeben)? 4

1.c) Wie haben sich die jeweiligen Anteile entwickelt (bitte unterschieden nach den in der Einkaufsanalyse aufgeführten Einkaufskriterien angeben)? 4

2.a) Wie hoch ist der Bioanteil in Prozent in den Kantinen der Staatsministerien (bitte einzeln nach Kantinen und aufgeteilt in die Einkaufskriterien Bio, Bayerisches Bio-Siegel angeben)? 5

2.b) Wie hoch ist der Regionalanteil in Prozent in den Kantinen der Staatsministerien (bitte einzeln nach Kantinen und aufgeteilt in die Einkaufskriterien Bio-regional aus Bayern, Regional aus Bayern und GQ-Bayern angeben)? 5

1 https://www.kern.bayern.de/materialien_bg

2.c) Wie haben sich die jeweiligen Anteile entwickelt (bitte unterschieden nach den in der Einkaufsanalyse aufgeführten Einkaufskriterien angeben)? 6

3.a) Wie hoch ist der Bioanteil in der Kantine der Staatskanzlei (bitte aufgeteilt in die Einkaufskriterien Bio, Bayerisches Bio-Siegel angeben)? 7

3.b) Wie hoch ist Regionalanteil in der Kantine der Staatskanzlei (bitte aufgeteilt in die Einkaufskriterien Bio-regional aus Bayern, Regional aus Bayern und GQ-Bayern angeben)? 7

3.c) Wie haben sich die jeweiligen Anteile entwickelt (bitte unterschieden nach den jeweiligen Einkaufskriterien angeben)? 7

4.a) Welche der den Staatsministerien nachgeordneten Behörden ohne Betriebskantine bieten Gemeinschaftsverpflegung an? 8

4.b) Wie hoch ist der Bioanteil in Prozent der angebotenen Gemeinschaftsverpflegung (bitte einzeln nach nachgeordneten Behörden und aufgeteilt in die Einkaufskriterien Bio, Bayerisches Bio-Siegel angeben)? 8

4.c) Wie hoch ist der Regionalanteil in Prozent der angebotenen Gemeinschaftsverpflegung (bitte einzeln nach Kantinen und aufgeteilt in die Einkaufskriterien Bio-regional aus Bayern, Regional aus Bayern und GQ-Bayern angeben)? 8

5. Welche der in den Fragen 1 bis 5 genannten Kantinen und Gemeinschaftsverpflegungen sind Bio-zertifiziert? 8

6.a) Wie hoch sind nach den Ergebnissen der Einkaufsanalysen die Anteile in Prozent an Waren mit GQ-Bayern, Bio und Bayerisches Bio-Siegel in den Kantinen der Staatsministerien (bitte, wenn möglich, getrennt nach den Artikelgruppen Kartoffeln und Kartoffelprodukte, Getreide- und Trockenprodukte, Molkereiprodukte und Eier, Gemüse/Salate sowie Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren angeben)? 8

6.b) Wie hoch sind nach den Ergebnissen der Einkaufsanalysen die Anteile in Prozent an Waren mit GQ-Bayern, Bio und Bayerisches Bio-Siegel in den Kantinen der nachgelagerten Behörden (bitte, wenn möglich, getrennt nach den Artikelgruppen Kartoffeln und Kartoffelprodukte, Getreide- und Trockenprodukte, Molkereiprodukte und Eier, Gemüse/Salate sowie Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren angeben)? 9

6.c) Wie hoch sind nach den Ergebnissen der Einkaufsanalysen die Anteile in Prozent an Waren mit GQ-Bayern, Bio und Bayerisches Bio-Siegel in der Kantine der Staatskanzlei (bitte, wenn möglich, getrennt nach den Artikelgruppen Kartoffeln und Kartoffelprodukte, Getreide- und Trockenprodukte, Molkereiprodukte und Eier, Gemüse/Salate sowie Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren angeben)? 9

7.a) Wie hoch ist der Anteil in Prozent an Artikelgruppen aus fairem Handel an den nachgeordneten Behörden, die in der Anlage zur Schriftlichen Anfrage „Bio und regional in staatlichen und öffentlichen Kantinen, BioRegio2030 und ökologische Landwirtschaft in Bayern, Teil I“, Drs. 18/28447, aufgelistet sind (bitte einzeln nach Betriebskantine angeben)? 9

7.b) Wie hoch ist der Anteil in Prozent an Artikelgruppen aus fairem Handel in den Kantinen der Staatsministerien (bitte einzeln nach Kantinen angeben)? 9

7.c) Wie hoch ist der Anteil in Prozent an Artikelgruppen aus fairem Handel in der Kantine der Staatskanzlei? 10

Anlage zu Frage 4 a 11

Hinweise des Landtagsamts 13

Antwort

des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus in Abstimmung mit den übrigen Ressorts sowie der Staatskanzlei
vom 06.05.2024

Vorbemerkung:
Die „Einkaufsanalyse“ des Kompetenzzentrums für Ernährung (KErn) ist ein Hilfsmittel zur detaillierten Ermittlung bestimmter Lebensmittelqualitäten und wird vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF) auch stets als Hilfsmittel vorgestellt. Sie ist von den staatlichen Kantinen nicht verpflichtend durchzuführen.

Dem StMELF liegen daher keine umfassenden Ergebnisse aus Einkaufsanalysen vor.

1.a) Wie hoch ist der Bioanteil in Prozent in den Betriebskantinen der nachgeordneten Behörden, die in der Anlage zur Schriftlichen Anfrage „Bio und regional in staatlichen und öffentlichen Kantinen, BioRegio2030 und ökologische Landwirtschaft in Bayern, Teil I“, Drs. 18/28447, aufgelistet sind (bitte einzeln nach Betriebskantine und aufgeteilt in die Einkaufskriterien Bio, Bayerisches Bio-Siegel angeben)?

Für die nachgeordneten Behörden liegen aktuell keine entsprechenden Daten vor und sind in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht mit vertretbarem Aufwand ermittelbar.

1.b) Wie hoch ist der Regionalanteil in Prozent in den Betriebskantinen an den nachgeordneten Behörden, die in der Anlage zur Schriftlichen Anfrage „Bio und regional in staatlichen und öffentlichen Kantinen, BioRegio2030 und ökologische Landwirtschaft in Bayern, Teil I“, Drs. 18/28447, aufgelistet sind (bitte einzeln nach Betriebskantine und aufgeteilt in die Einkaufskriterien Bio-regional aus Bayern, Regional aus Bayern und GQ-Bayern angeben)?

Vergleiche Antwort zu Frage 1 a.

1.c) Wie haben sich die jeweiligen Anteile entwickelt (bitte unterschieden nach den in der Einkaufsanalyse aufgeführten Einkaufskriterien angeben)?

Vergleiche Antwort zu Frage 1 a.

2.a) Wie hoch ist der Bioanteil in Prozent in den Kantinen der Staatsministerien (bitte einzeln nach Kantinen und aufgeteilt in die Einkaufskriterien Bio, Bayerisches Bio-Siegel angeben)?

Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF)
Die Kantine des StMELF ist neu verpachtet. Vertraglich vereinbart wurde ein Bioanteil von mindestens 30 Prozent am monetären Gesamtwareneinsatz. Bis zum Jahr 2026 muss der Anteil von Produkten mit dem „Bio-Siegel des Freistaates Bayern“ 25 Prozent betragen.

Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB)
Das StMB hat aktuell einen Anteil von rund 20 Prozent Bioware, wobei der Anteil der Ware mit dem Bio-Siegel des Freistaates Bayern bei 0 Prozent liegt.

Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK)
Das StMUK hat aktuell einen Anteil von 8 Prozent Bioware, wobei der Anteil der Ware mit dem Bio-Siegel des Freistaates Bayern bei 0 Prozent liegt.

Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS)
Das StMAS hat aktuell einen Anteil von 5 Prozent Bioware, wobei der Anteil der Ware mit dem Bio-Siegel des Freistaates Bayern bei 0 Prozent liegt.

Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI)
Die Kantine des StMI ist neu verpachtet und wurde im März 2024 eröffnet. Die aktuellen Anteile sind noch nicht ermittelbar.

Staatsministerium der Finanzen und für Heimat (StMFH)
Der Bioanteil im StMFH lag in den Monaten Januar bis Februar 2024 bei 4 bis 10 Prozent am Gesamtwareneinsatz. Zum Anteil der Ware mit dem Bio-Siegel des Freistaates Bayern liegen keine Daten vor.

Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)
Das StMUV hat aktuell einen Anteil von rund 13 Prozent Bio, wobei der Anteil der Ware mit dem Bio-Siegel des Freistaates Bayern bei 0 Prozent liegt.

2.b) Wie hoch ist der Regionalanteil in Prozent in den Kantinen der Staatsministerien (bitte einzeln nach Kantinen und aufgeteilt in die Einkaufskriterien Bio-regional aus Bayern, Regional aus Bayern und GQ-Bayern angeben)?

StMELF
Die Kantine des StMELF ist neu verpachtet. Zum Anteil bio-regionaler Ware aus Bayern (ohne Bio-Siegel des Freistaates Bayern) ist noch keine Angabe möglich. Der Warenanteil mit dem Siegel Geprüfte Qualität Bayern soll laut vertraglicher Vereinbarung innerhalb der ersten zwölf Monate 35 Prozent erreichen. Zum Anteil der regionalen Ware aus Bayern (nicht Bio, nicht Geprüfte Qualität Bayern) sind noch keine Angaben möglich.

StMB
Der Anteil bio-regionaler Ware aus Bayern (ohne Bio-Siegel des Freistaates Bayern) beträgt in der Kantine des StMB rund 8 Prozent. Der Anteil mit dem Siegel Geprüfte Qualität Bayern liegt bei rund 3 Prozent. Der Anteil der regionalen Ware aus Bayern (nicht Bio, nicht Geprüfte Qualität Bayern) beträgt 39 Prozent.

StMUK
Der Anteil bio-regionaler Ware aus Bayern (ohne Bio-Siegel des Freistaates Bayern) beträgt in der Kantine des StMUK 0 Prozent. Der Anteil mit dem Siegel Geprüfte Qualität Bayern liegt bei 8 Prozent. Der Anteil der regionalen Ware aus Bayern (nicht Bio, nicht Geprüfte Qualität Bayern) beträgt 36 Prozent.

StMAS
Der Anteil bio-regionaler Ware aus Bayern (ohne Bio-Siegel des Freistaates Bayern) beträgt in der Kantine des StMAS 0 Prozent. Der Anteil mit dem Siegel Geprüfte Qualität Bayern liegt bei zehn Prozent. Der Anteil der regionalen Ware aus Bayern (nicht Bio, nicht Geprüfte Qualität Bayern) beträgt 57 Prozent.

StMI
Die Kantine des StMI ist neu verpachtet. Zum Anteil bio-regionaler Ware aus Bayern (ohne Bio-Siegel des Freistaates Bayern), Ware mit dem Siegel Geprüfte Qualität Bayern und zur regionalen Ware aus Bayern (nicht Bio, nicht Geprüfte Qualität Bayern) sind noch keine Angaben möglich.

StMFH
Zum aktuellen Anteil bio-regionaler Ware aus Bayern (ohne Bio-Siegel des Freistaates Bayern) und Ware mit dem Siegel Geprüfte Qualität Bayern liegen keine Daten vor. Insgesamt lag der Regio-Anteil in den Monaten Januar bis Februar 2024 bei 43 bis 48 Prozent am Gesamtwareneinsatz. Eine Aufschlüsselung in o. g. Kriterien ist nicht möglich, da hierzu keine Daten vorhanden sind.

StMUV
Der Anteil bio-regionaler Ware aus Bayern (ohne Bio-Siegel des Freistaates Bayern) beträgt in der Kantine des StMUV 0 Prozent. Der Anteil mit dem Siegel Geprüfte Qualität Bayern liegt bei rund 2 Prozent. Der Anteil der regionalen Ware aus Bayern (nicht Bio, nicht Geprüfte Qualität Bayern) beträgt rund 36 Prozent.

Folgende Staatsministerien haben keine Kantine: Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi), Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP), Staatsministerium für Digitales (StMD), Staatsministerium der Justiz (StMJ). Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK) nutzt die Kantine des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (StMUK).

2.c) Wie haben sich die jeweiligen Anteile entwickelt (bitte unterschieden nach den in der Einkaufsanalyse aufgeführten Einkaufskriterien angeben)?

Zur Darstellung der Entwicklung der jeweiligen Anteile werden die Vergleichswerte aus der Landtagsanfrage 2022 (PI/G-4255-3/2403 L) herangezogen. Im Jahr 2022 wurde weder der Anteil bio-regionaler Ware aus Bayern (ohne Bio-Siegel des Freistaates Bayern) noch der Anteil regionaler Ware (nicht Bio, nicht Geprüfte Qualität Bayern) abgefragt.

StMELF
Im Jahr 2022 betrug der Anteil an Bioware 49 Prozent, der Anteil an Ware mit dem Bio-Siegel des Freistaates Bayern 3 Prozent. Zum Anteil der Ware mit Geprüfter Qualität Bayern liegen keine Angaben vor.

StMB
Im Jahr 2022 betrug der Anteil an Bioware 20 Prozent, der Anteil an Ware mit dem Bio-Siegel des Freistaates Bayern rund 5 Prozent. Der Anteil der Ware mit Geprüfter Qualität Bayern lag bei 17 Prozent.

StMUK
Im Jahr 2022 betrug der Anteil an Bioware rund 5 Prozent, der Anteil an Ware mit dem Bio-Siegel des Freistaates Bayern 0 Prozent. Der Anteil der Ware mit Geprüfter Qualität Bayern lag bei rund 4 Prozent.

StMAS
Im Jahr 2022 betrug der Anteil an Bioware sowie der Anteil an Ware mit dem Bio-Siegel des Freistaates Bayern jeweils 0 Prozent. Der Anteil der Ware mit Geprüfter Qualität Bayern lag bei 15 bis 20 Prozent.

StMI
Im Jahr 2022 betrug der Anteil an Bioware 15 Prozent, der Anteil an Ware mit dem Bio-Siegel des Freistaates Bayern 5 Prozent. Der Anteil der Ware mit Geprüfter Qualität Bayern lag bei 5 Prozent.

StMFH
Für das Jahr 2022 liegen keine Angaben zu den Anteilen an Bioware und Ware mit dem Bio-Siegel des Freistaates Bayern vor. Zum Anteil der Ware mit Geprüfter Qualität Bayern liegen keine Angaben vor.

StMUV
Im Jahr 2022 betrug der Anteil an Bioware 16 Prozent. Zum Prozentsatz der Ware mit dem Bio-Siegel des Freistaates Bayern liegen keine Angaben vor. Der Anteil der Ware mit Geprüfter Qualität Bayern lag bei rund 4 Prozent.

Folgende Staatsministerien haben keine Kantine: StMWi, StMGP, StMD, StMJ. Das StMWK nutzt die Kantine des StMUK.

3.a) Wie hoch ist der Bioanteil in der Kantine der Staatskanzlei (bitte aufgeteilt in die Einkaufskriterien Bio, Bayerisches Bio-Siegel angeben)?

3.b) Wie hoch ist Regionalanteil in der Kantine der Staatskanzlei (bitte aufgeteilt in die Einkaufskriterien Bio-regional aus Bayern, Regional aus Bayern und GQ-Bayern angeben)?

3.c) Wie haben sich die jeweiligen Anteile entwickelt (bitte unterschieden nach den jeweiligen Einkaufskriterien angeben)?

Die Fragen 3 a bis 3 c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Betrieb der Kantine ist an einen Dienstleister verpachtet.

Eine Abfrage der verwendeten Lebensmittel nach den Kategorien regional, bioregional und Bio nach EU-Ökoverordnung, welche anlässlich der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Gisela Sengl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 17.02.2023 gemacht wurde, wurde Anfang März 2024 erneut durchgeführt. Nach Auskunft des Pächters beträgt der Anteil an regionalen Komponenten derzeit 30 Prozent. Der Einkaufsanteil

an bioregionalen Komponenten liegt bei 15 Prozent, der Anteil an Komponenten nach EU-Ökoverordnung bei 55 Prozent. Darüber hinaus liegen keine weiteren Daten vor.

Mit dem Pächter wurde vereinbart, den Anteil regionaler und biologischer Produkte weiter konsequent zu steigern.

4.a) Welche der den Staatsministerien nachgeordneten Behörden ohne Betriebskantine bieten Gemeinschaftsverpflegung an?

Siehe Anlage.

4.b) Wie hoch ist der Bioanteil in Prozent der angebotenen Gemeinschaftsverpflegung (bitte einzeln nach nachgeordneten Behörden und aufgeteilt in die Einkaufskriterien Bio, Bayerisches Bio-Siegel angeben)?

Vergleiche Antwort zu Frage 1a.

4.c) Wie hoch ist der Regionalanteil in Prozent der angebotenen Gemeinschaftsverpflegung (bitte einzeln nach Kantinen und aufgeteilt in die Einkaufskriterien Bio-regional aus Bayern, Regional aus Bayern und GQ-Bayern angeben)?

Vergleiche Antwort zu Frage 1a.

5. Welche der in den Fragen 1 bis 5 genannten Kantinen und Gemeinschaftsverpflegungen sind Bio-zertifiziert?

Bio-zertifiziert sind die Kantinen des StMELF und des StMFH.

6.a) Wie hoch sind nach den Ergebnissen der Einkaufsanalysen die Anteile in Prozent an Waren mit GQ-Bayern, Bio und Bayerisches Bio-Siegel in den Kantinen der Staatsministerien (bitte, wenn möglich, getrennt nach den Artikelgruppen Kartoffeln und Kartoffelprodukte, Getreide- und Trockenprodukte, Molkereiprodukte und Eier, Gemüse/ Salate sowie Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren angeben)?

Vergleiche Antworten zu den Fragen 2 a und 2 b.

Mit Ausnahme des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, das seine Kantine selbst betreibt, liegen der Staatsregierung keine Daten zu den Anteilen nach Artikelgruppen vor.

Angaben des StMB:

Artikelgruppen*	**Bio insgesamt (rund 20 Prozent)**	**BBS (0 Prozent)**	**GQB-Siegel (rund 3 Prozent)**
Kartoffeln und Kartoffelprodukte	0,00 Prozent		0,00 Prozent
Getreide- und Trockenprodukte	0,12 Prozent		0,00 Prozent
Molkereiprodukte, Eier	6,80 Prozent		0,08 Prozent

Artikelgruppen*	**Bio insgesamt (rund 20 Prozent)**	**BBS (0 Prozent)**	**GQB-Siegel (rund 3 Prozent)**
Gemüse/Salate	6,80 Prozent		0,08 Prozent
Obst/Säfte	0,01 Prozent		0,00 Prozent
Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren	0,00 Prozent		2,27 Prozent

* weitere Artikelgruppen wurden nicht abgefragt

6.b) Wie hoch sind nach den Ergebnissen der Einkaufsanalysen die Anteile in Prozent an Waren mit GQ-Bayern, Bio und Bayerisches Bio-Siegel in den Kantinen der nachgelagerten Behörden (bitte, wenn möglich, getrennt nach den Artikelgruppen Kartoffeln und Kartoffelprodukte, Getreide- und Trockenprodukte, Molkereiprodukte und Eier, Gemüse/Salate sowie Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren angeben)?

Vergleiche Antworten zu den Fragen 4 b und 4 c.

Der Staatsregierung liegen keine Daten zu den Anteilen nach Artikelgruppen vor.

6.c) Wie hoch sind nach den Ergebnissen der Einkaufsanalysen die Anteile in Prozent an Waren mit GQ-Bayern, Bio und Bayerisches Bio-Siegel in der Kantine der Staatskanzlei (bitte, wenn möglich, getrennt nach den Artikelgruppen Kartoffeln und Kartoffelprodukte, Getreide- und Trockenprodukte, Molkereiprodukte und Eier, Gemüse/Salate sowie Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren angeben)?

Vergleiche Antwort zu den Fragen 3 a bis 3 c.

7.a) Wie hoch ist der Anteil in Prozent an Artikelgruppen aus fairem Handel an den nachgeordneten Behörden, die in der Anlage zur Schriftlichen Anfrage „Bio und regional in staatlichen und öffentlichen Kantinen, BioRegio2030 und ökologische Landwirtschaft in Bayern, Teil I“, Drs. 18/28447, aufgelistet sind (bitte einzeln nach Betriebskantine angeben)?

Vergleiche Antwort zu Frage 1 a.

7.b) Wie hoch ist der Anteil in Prozent an Artikelgruppen aus fairem Handel in den Kantinen der Staatsministerien (bitte einzeln nach Kantinen angeben)?

StMELF
Die Kantine des StMELF ist neu verpachtet. Laut vertraglicher Vereinbarung darf der Konzessionsnehmer Agrarprodukte, die außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes angebaut oder weiterverarbeitet wurden (wie z. B. Kaffee und Tee), nur verwenden, wenn diese Produkte die sozialen und ökologischen Anforderungen des Fairtrade-Siegels erfüllen und als solche gekennzeichnet sind.

StMB
Kaffee und Tee stammen zu 100 Prozent aus fairem Handel, dies entspricht einem Anteil von rund 3 Prozent am Gesamteinkaufsvolumen.

StMUK
Der Anteil an Produkten aus fairem Handel liegt bei 3 Prozent.

StMAS
Kaffee wird aus fairem Handel bezogen. Damit liegt der Anteil an Ware aus fairem Handel bei 5 Prozent.

StMI
Der Kantinenbetreiber darf Agrarprodukte, die außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes angebaut oder weiterverarbeitet wurden (wie z. B. Kaffee und Tee), nur verwenden, wenn diese Produkte die sozialen und ökologischen Anforderungen des Fairtrade-Siegels erfüllen und als solche gekennzeichnet sind.

StMFH
Laut Pachtvertrag dürfen Kakao, Kaffee und Tee nur in Bioqualität und aus fairem Handel verwendet werden.

StMUV
Der Anteil an Produkten aus fairem Handel liegt bei ca. 0,3 Prozent, da Kaffee in Bioqualität bezogen wird.

Folgende Staatsministerien haben keine Kantine: StMWi, StMGP, StMD, StMJ. Das StMWK nutzt die Kantine des StMUK.

7.c) Wie hoch ist der Anteil in Prozent an Artikelgruppen aus fairem Handel in der Kantine der Staatskanzlei?

Nach Auskunft des Pächters werden insbesondere Kaffee, Tee, Trinkschokolade und Schokolade/Schokoladeriegel als Fairtrade-Produkte angeboten. Eine nähere Erfassung liegt nicht vor.

Anlage zu Frage 4 a

Ressort	Name der nachgeordneten Behörde
StMJ	Justizvollzugsanstalt Amberg
StMJ	Justizvollzugsanstalt Ansbach
StMJ	Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg
StMJ	Justizvollzugsanstalt Bad Reichenhall
StMJ	Justizvollzugsanstalt Bamberg
StMJ	Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth
StMJ	Justizvollzugsanstalt Ebrach
StMJ	Justizvollzugsanstalt Erding
StMJ	Justizvollzugsanstalt Erlangen
StMJ	Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen
StMJ	Justizvollzugsanstalt Ingolstadt
StMJ	Justizvollzugsanstalt Kempten
StMJ	Justizvollzugsanstalt Kronach
StMJ	Justizvollzugsanstalt Landshut
StMJ	Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau
StMJ	Justizvollzugsanstalt Memmingen
StMJ	Justizvollzugsanstalt Mühldorf am Inn
StMJ	Justizvollzugsanstalt Neuburg a.d.Donau
StMJ	Justizvollzugsanstalt Regensburg
StMJ	Justizvollzugsanstalt Schweinfurt
StMJ	Justizvollzugsanstalt Traunstein
StMJ	Justizvollzugsanstalt Weiden i.d.Opf.
StMUK*	Comenius-Gymnasium Deggendorf
StMUK*	Gymnasium Pfarrkirchen
StMUK*	Bayerische Landesschule für Körperbehinderte
StMUK*	Gabrieli-Gymnasium Eichstätt
StMUK*	Gymnasium Landschulheim Marquartstein
StMUK*	Max-Josef-Stift München
StMUK*	Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth
StMUK*	Max-Reger-Gymnasium Amberg
StMUK*	Gymnasium mit Internat Hohenschwangau
StMUK*	Gymnasium Marktoberdorf mit staatl. Schülerheim
StMUK*	Matthias-Grünewald-Gymnasium Würzburg
StMWK	Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
StMWK	Hochschule für Musik Nürnberg
StMWK	Akademie der Bildenden Künste München
StMWK	Hochschule für Fernsehen und Film München
StMWK	Hochschule für Musik und Theater München
StMWK	Universität München
StMWK	Technische Universität München
StMWK	Universität Würzburg
StMWK	Universität Erlangen-Nürnberg
StMWK	Universität Regensburg
StMWK	Universität Augsburg

StMWK	Universität Bayreuth
StMWK	Universität Bamberg
StMWK	Universität Passau
StMWK	Technische Universität Nürnberg
StMWK	TH Aschaffenburg
StMWK	Hochschule Ansbach
StMWK	Hochschule Coburg
StMWK	Hochschule Landshut
StMWK	TH Nürnberg
StMWK	TH Rosenheim
StMWK	Hochschule Hof
StMWK	TH Deggendorf
StMWK	TH Ingolstadt
StMWK	Hochschule Neu-Ulm
StMWK	Hochschule Augsburg
StMWK	Hochschule Kempten
StMWK	Hochschule München
StMWK	OTH Regensburg
StMWK	OTH Amberg-Weiden
StMWK	Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
StMWK	TH Würzburg-Schweinfurt

* Lediglich in wenigen Fällen ist der Freistaat Bayern bei den staatlichen Schulen auch Schulaufwandsträger und als solcher für die Schulmensa zuständig. Hierbei handelt es sich im Gymnasialbereich um die hier aufgelisteten Staatlichen Heimschulen sowie im Förderschulbereich um die Bayerische Landesschule für Körperbehinderte, bei denen der Freistaat Bayern neben dem Personalaufwand für das Schulpersonal ausnahmsweise auch den Schulaufwand trägt (vgl. Art. 11 Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG)).

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.